

AG Ostsee des "Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland" (BUND)
BaltiCult e.V.
Coalition Clean Baltic (CCB)
Deutsch-Polnische Gesellschaft Hamburg
Deutsch-Russischer Austausch
FIDEA e.V.
Forum Menschenrechte
Hohe Tied e.V.
INFOBALT
Kulturzentrum Lagerhaus Bremen
Lawaetz-Stiftung Hamburg,
Stiftung „die Schwelle“
Terre des Femmes



Initiative Ostseekooperation
der Nichtregierungsorganisationen

Email: post@cbss-ngo.de

www.cbss-ngo.de

www.baltic-ngo.blogspot.com

HAMBURGER ERKLÄRUNG – NGO INITIATIVE OSTSEEKOOPERATION

29. Oktober 2005

Die in der NGO INITIATIVE OSTSEEKOOPERATION zusammengeschlossenen Nichtregierungsorganisationen und -netzwerke (NGOs*) beabsichtigen, themenübergreifend Zusammenarbeit im Ostseeraum fördern.

Dabei orientieren wir uns an dem BALTIC SEA NGO NETWORK, das seit 2001 jährliche NGO FOREN ostseeweit organisiert. Wir unterstützen die breit angelegte Zusammenarbeit aller bereits bestehenden Netzwerke im Ostseeraum, die gleichartige Ziele verfolgen.

1. Gemeinsame Ziele:

AnsprechpartnerInnen sein für

- ✓ Staatliche Stellen national + international
- ✓ Nichtregierungsorganisationen (NGOs) national + international
- ✓ Ostseethematik kommunizieren (national & international) Kommunikation fördern und Informationen breit streuen (national & international)
- ✓ Koordination erleichtern für die an der NGO-Initiative Ostseekooperation Beteiligten
- ✓ Zugang zur Ostseekooperation erleichtern für Interessierte, Einzelpersonen, Bürgerinitiativen und Verbände
- ✓ die Handlungsfähigkeit des NGO-Sektors im Ostseeraum erhöhen

Die NGO-Initiative Ostseekooperation erhebt nicht den Anspruch, den gesamten NGO-Sektor oder die beteiligten NGOs zu repräsentieren.

- ✓ Wir unterstützen die weitere Stärkung des internationalen NGO-Ostseenetzes.
- ✓ Wir sind bereit, innerhalb der fachlichen Arbeitskreise und Workshops des NGO-Ostseenetzes mitzuarbeiten
- ✓ Wir erklären uns bereit, im Falle von Kooperationsanfragen, die von Seiten unserer Partner im NGO-Ostseenetzwirk an uns herangetragen werden, gemäß unserer Möglichkeiten weiterzuhelfen
- ✓ Alle Aktivitäten der deutschen NGO-Ostseeinitiative als Teil des NGO-Ostseenetzes müssen im Einklang mit den Grundsätzen dieser Erklärung, sowie im Benehmen mit allen beteiligten NGOs geschehen.

2. Methoden

- ✓ Ausbau und Aktualisierung der gemeinsamen Internetpräsentation
- ✓ Benennung von Kontaktpersonen für die verschiedenen Arbeitsbereiche des NGO-Ostseenetzes (Menschenrechte / Frauenrechte, Umweltschutz, Soziales, GO/NGO-Kooperation, Zivile Sicherheit, Kultur). Diese sollen den Kontakt halten zu den entsprechenden Arbeitsgruppen im NGO-Ostseenetzwirk, und helfen die Workshops der NGO FOREN vorzubereiten.
- ✓ Stärkung des allgemeinen Ansprechpartners des NGO-Ostseenetzes in Deutschland (FOCAL POINT)
- ✓ Werbung zur Teilnahme an den BALTIC SEA NGO FOREN und dem NGO-Ostseenetzwirk innerhalb und ausserhalb unserer eigenen NGOs
- ✓ Diese allgemeine Absichtserklärung wird von einem/einer Bevollmächtigten der beteiligten NGO abgegeben. Dadurch wird (für die beteiligte NGO) das Recht erworben, über die allgemeinen Informationen hinaus jedes interne Dokument des NGO-Ostseenetzes einsehen zu dürfen.
- ✓

Diese Erklärung ist in ihrer Formulierung und Aufgabenstellung nicht endgültig und kann anlässlich des nächsten jährlichen Treffens der NGO-Ostseeinitiative ergänzt werden.

* NGO = wir verwenden einheitlich die international verständlichere Abkürzung "NGO" (Non-Governmental Organisation)

Initiative Ostseekooperation der Nichtregierungsorganisationen - German NGO-Initiative Baltic Sea Cooperation

Kontakt: INFOBALT, Albert Caspari, Helgolander Str. 8, D-28217 Bremen, Email >post@cbss-ngo.de<